



Bättwil, Februar 2019



Bäramse-Blatt



IMPRESSUM

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.baettwil.ch
Redaktionsteam	Claudia Carruzzo, Nicole Degen, Christoph Gasser, François Sandoz
Layout	Christoph Gasser
Adresse	Bäramsle-Blatt / Christoph Gasser Kirchgasse 1, 4112 Bättwil, 076 617 29 50 E-Mail: baeramsle@gmail.com
Nächste Ausgabe	Ostern 2019 Nr. 2, 25. Jahrgang
Erscheint	in Kalenderwoche 15, vor dem 12. April 2019
Redaktionsschluss	Freitag, 22. März 2019
Auflage	580 Exemplare und PDF-Ausgabe
Inserate	1/2 Seite CHF 60.— 1/1 Seite CHF 120.—
Titelbild	Rauhreifzauber, Foto Urs Lüthi, Bättwil
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

REDAKTIONELLES

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Auf die Leserumfrage vom Dezember haben wir zahlreiche Rückmeldungen erhalten. Herzlichen Dank dafür. Über die Auswertung werden wir in der Ausgabe 2 informieren.

Nachstehend finden Sie nochmals die Redaktionsdaten für's 2019, damit alle Leserinnen und Leser ihre Texte und/oder Inserate rechtzeitig einsenden können. Das erspart uns Mehrarbeit durch Nachfragen und Ihnen Absagen weil es keinen Platz mehr hat.

Ausgabe	Anlass	Verteilung / erscheint	Redaktionsschluss
2	Ostern	Woche 15, vom 8.-12.4.2019	Fr. 22.03.19
3	Sommer	Woche 25, vom 17.-21.6.2019	Fr. 31.05.19
4	Herbst	Woche 38, vom 16.-20.9.2019	Fr. 30.08.19
5	Winter	Woche 47, vom 18.-22.11.2019	Fr. 01.11.19
20-1	Fasnacht	Woche 8, vom 17.-21.2.2020	Fr. 31.01.20

Der Fotowettbewerb für die Titelblätter hat sehr guten Anklang gefunden. Deshalb wird er im neuen Jahr weitergeführt. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Einsendeschluss für die 2. Ausgabe ist Freitag, 15.3.2019.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen eine schöne Fasnachtszeit und viel Spass auf der Skipiste.

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

Das Jahr 2019 hat kaum begonnen, da durften wir bereits einen ersten Höhepunkt erleben. Die Besucherzahl des ersten Neujahrsapéros in Bättwil hat unsere Erwartungen weit übertroffen. Mehr als 80 Personen, davon auch einige Neuzuzüger, drängten sich am frühen Abend vom 11. Januar ins Foyer vom Birkenhof, wo der Gemeinderat zum Anstossen auf das neue Jahr eingeladen hatte. Die Stimmung war sehr fröhlich und offensichtlich haben die Teilnehmer den Anlass genossen.

Grund genug, um schon jetzt sagen zu können, dass eine Wiederholung in einem Jahr geplant ist.

Zu einem Neujahrsapéro gehört selbstverständlich auch eine Neujahrsrede und so hatte ich auch eine kurze Vorschau auf das Jahr 2019 vorbereitet. Hier das Wesentliche davon:

Zu Beginn des Jahres blicken wir als Gemeinde mit Zuversicht in die Zukunft.

Unsere Finanzlage hat sich gut entwickelt und scheint weiterhin stabil zu bleiben.

Es ist zu hoffen, dass die vielen Unsicherheiten, die zu Beginn des Jahres die Welt und die Schweiz beschäftigen, unter anderem:

- der Brexit
- das Rahmenabkommen mit der EU
- die Börsenkurse
- die Altersvorsorge
- der Handelskrieg zwischen China und den USA

sich doch noch positiv entwickeln werden und dadurch die gute Stimmung in unserem Land nicht zu stark trüben werden.

In diesem Jahr wollen wir uns in Bättwil aber vor allem mit der Zukunft unserer Gemeinde beschäftigen und die Umsetzung des räumlichen Leitbildes in einer neuen Ortsplanung angehen.

Damit uns dies gelingt, braucht es das Bestreben, gemeinsam Lösungen auszuarbeiten, vorgefertigte Meinungen und Vorstellungen zu hinterfragen und abzulegen, neue Wege zu gehen und vor allem den Willen, Kompromisse zu finden.

Kompromissbereitschaft ist eine Grundvoraussetzung für die Demokratie, damit sowohl trag- als auch mehrheitsfähige Lösungen gefunden werden können. Kompromisse haben es aber leider zurzeit besonders schwer. An vielen Orten und zu vielen Themen stehen die Zeichen eher auf Konfrontation.

Wir, als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, erhalten jedoch dieses Jahr die Möglichkeit, diese Entwicklung zu beeinflussen. Im Herbst finden die National- und Ständeratswahlen statt. Eine Gelegenheit, kompromissbereiten Parteien und Kandidaten unsere Stimme zu geben.



Überhaupt werden dieses Jahr einige wichtige politische Entscheidungen an der Urne getroffen, die uns als Gemeinde wohl mehr oder weniger direkt betreffen werden. Dazu gehören die Zersiedelungsinitiative und die Steuervorlage 17.

Letztes Jahr konnten wir dank der engagierten Mitarbeit von Arbeitsgruppen und Kommissionen unsere wichtigsten Vorhaben, das räumliche Leitbild und der Ausbau der Schule in Witterswil, erfolgreich abschliessen.

Ich bin deshalb zuversichtlich, dass wir auch im Jahr 2019 unsere Projekte umsetzen können. Auch werden wir ausreichend Gelegenheit haben, uns anlässlich der traditionellen Anlässe während dem Jahr zu treffen und auszutauschen. Ich freue mich darauf, aber noch mehr freue ich mich schon auf die Anlässe, welche uns die Jugend-, Sport- und Kulturkommission anbieten wird. Ich hoffe, es werden viele an diesen bereichernden Aktivitäten für mehr Leben in Bättwil teilnehmen.

Nach einem musikalischen Intermezzo der Akkordeonisten der MUSOL wurde auf ein erfolgreiches Jahr 2019 angestossen.

Ich bin gespannt, was das Jahr uns bringen wird, freue mich aber auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern.

Ich wünsche allen eine schöne Fasnachts- und Ferienzeit.

Ihr Gemeindepräsident

F. Sandoz

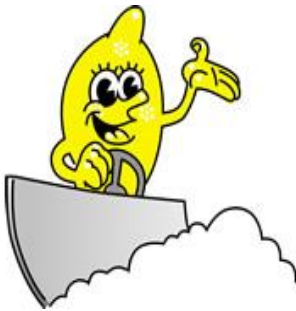
Öffnungszeiten der Verwaltung über die Basler Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Montag, 11. März 2019, den ganzen Tag geschlossen.

Am Mittwoch, 13. März 2019, ist der Schalter anstatt am Nachmittag vormittags von 09.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten.

Schneeräumung und Splitteinsatz auf Gemeindestrassen



Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge während den Wintermonaten auf privatem Areal ab. Sie erleichtern dadurch dem technischen Dienst die Arbeit und die Fahrzeuge sind vor Schäden geschützt, die beim Streuen von Splitt oder dem Einsatz des Schneeräumungsfahrzeugs entstehen könnten. Gestützt auf die Bestimmungen des schweizerischen Verkehrsgesetzes wird für die oben genannten Schäden an Fahrzeugen, welche am Strassenrand parkiert sind, jegliche Haftung abgelehnt.

Beim letzten Schneefall wurde bei einigen Liegenschaften beobachtet, dass der Schnee aus der privaten Einfahrt einfach auf die Strasse geschoben wurde — oft sogar kurz nach Durchfahrt des Schneeräumfahrzeuges. Bitte häufen Sie den Schnee auf Ihrem eigenen Land auf (oder bauen Sie damit einen hübschen Schneemann).

Bienenschwarm-Fangdienst

Der Bienenzüchterverein Arlesheim bietet wiederum einen Bienenschwarmfangdienst für die Saison April bis Juni an. Sollten Sie einen herrenlosen Bienenschwarm sehen, bitten wir Sie, mit Herrn Florian Hoek, Tel. 077 401 54 40, Kontakt aufzunehmen. Die Schwärme werden tiergerecht, fachkundig, sicher und kostenlos eingefangen. Weitere Informationen finden Sie unter www.bienearlesheim.ch/der-verein/vertrauensleute/

Senioren-Weihnachtsfeier – Jacke vertauscht

Diejenige Dame, die seit der Senioren-Weihnachtsfeier am 4. Dezember 2018 im Besitze meiner gesteppten, goldbraunen Jacke ist, möge sich bitte melden unter der Nummer 061 731 12 24. Die „falsche“ Jacke inklusive Schlüsselbund ist bei mir.

Marie Doppler, Bättwil



Witterswiler Vortragsreihe



Freitag, 22. Februar um 19.30 Uhr

im Vereinszimmer der MZH in Witterswil

Die Strassenkinder von Marokko

Dr. med. Daniel Schädeli erzählt



Daniel Schädeli, ein Schweizer Arzt, wohnhaft in Witterswil, engagiert sich seit 1997 für die Strassenkinder in Marokko, die er im Rahmen anderer medizinischer Hilfsprojekte im nordafrikanischen Raum hautnah kennen lernte und deren Elend ihn tief berührte.

Im Verlaufe der Jahre baute er in verschiedenen marokkanischen Städten Programme der Soforthilfe auf, bildete einheimische Streetworker und andere örtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus.

Er plante und realisierte verschiedene Projekte für die nachhaltige Betreuung und Begleitung der papier- und obdachlosen Kinder und Jugendlichen auf den Strassen Südmarokkos.

2004 wurde der **Verein Hilfe für die Strassenkinder in Marokko VHSKM** ins Leben gerufen und offiziell in der Schweiz registriert.

Freiwillige Kollekte zu Gunsten der Strassenkinder.



**Anschliessend laden wir Sie zum Apéro ein.
Bringen Sie auch Ihre Freunde mit.**

Der Eintritt ist frei

Schriftenreihe zur Ortsgeschichte der Gemeinde Hofstetten-Flüh

Wie me friehner z Hofstette abbe gschwätzt het – E Hampfle alti Weerder, Sprich un Redensaarde, Bryych, Vornämme un Chinderryym

Einige Exemplare dieser Schriftenreihe zur Ortsgeschichte der Gemeinde Hofstetten-Flüh werden bei der Gemeindeverwaltung an interessierte Einwohnerinnen und Einwohner gratis abgegeben.

Eine Bitte an die Hundehalterinnen und Hundehalter

Alljährlich erhalten wir nach dem Versand der Hundesteuerrechnung Meldungen über verstorbene Hunde. Um einer unnötigen Rechnungsstellung vorzubeugen, sind wir auf die Mithilfe von Ihnen, liebe Hundehalterinnen und Hundehalter, angewiesen: Bitte melden Sie den Tod Ihres Hundes oder einen Besitzerwechsel so rasch als möglich der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 061 735 96 96. Damit wird die entsprechende Mutation in unserem Hunderegister vorgenommen und eine falsche Rechnungsstellung wird vermieden.

Zusätzlicher Hinweis: Ihre Meldung über den Tod des Hundes, einen Besitzerwechsel oder eine Ausfuhr des Hundes ins Ausland muss von Ihnen zwingend auch an AMICUS (ehemals ANIS) ergehen. Tel. 0848 77 71 00, Homepage: www.amicus.ch, E-Mail: info@amicus.ch.

Aufgrund diverser Anpassungen in der Schweizer Gesetzgebung wurde ein Ersatz der bestehenden Hundedatenbank ANIS notwendig und durch die Kantone beschlossen. So hat per 1. Januar 2016 AMICUS, die neue Hundedatenbank für die Schweiz, die Hunde und Adresdaten der Halter/-innen von ANIS übernommen.

Was Sie tun müssen:

- ◆ Falls Sie noch nie einen Hund hatten, melden Sie sich bei Ihrer Gemeinde, wo mit Ihnen eine Registrierung auf AMICUS als Hundehalter gemacht wird. Danach müssen Sie zur Registrierung und zum Chippen zu Ihrem Tierarzt gehen. Bitte nehmen Sie unbedingt Ihre Personen-ID mit. Der Tierarzt implantiert Ihrem Hund einen Mikrochip und meldet bei AMICUS, dass Sie der Hundehalter/die Hundehalterin sind.
- ◆ Haben Sie keine Personen-ID, sind jedoch bei der Gemeinde als Hundehalter oder Hundehalterin registriert, dann wenden Sie sich an den Helpdesk von AMICUS.
- ◆ Sind Ihre Adresdaten auf der Datenbank fehlerhaft, dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.
- ◆ Weitergabe, Übernahme, Ausfuhr oder Tod Ihres Hundes melden Sie direkt in der Datenbank AMICUS.
- ◆ Sind die Hundedaten nicht korrekt oder unvollständig (z. B. Chip, Rasse) oder fehlt der Hund in der Datenbank, dann melden Sie sich bei Ihrem Tierarzt oder Ihrer Tierärztin.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Die Gemeindeverwaltung

Fusspflege in Witterswil



Wir stehen drauf!



Als diplomierte Fusspflegerin behandle ich Sie gerne bei mir zu Hause, mache aber auch Hausbesuche.

Regina Gutknecht

Oberdorf 2, 4108 Witterswil

Tel. 079 363 84 09



Wohlfühl-Oase

Margreth Gasser

Kirchgasse 1, 4112 Bättwil

Telefon 078 890 06 11

*Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung*

Rücken-Nacken-Massage

Dorn-Breuss-Massage

Fussreflexzonen-Massage

Hawaiianische Lomi-Lomi-Massage

**Jubiläum**

Am 12. März 2019 feiert Frau Margrit Gschwind-Stebler ihren 80. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich.

**Todesfall**

Frau Luzia Theresia Ankli
geboren am 27. März 1930, gestorben am 3. Januar 2019

Den Angehörigen sprechen wir unser Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft in der schweren Zeit.

Aufgeführt sind nur Zivilstandsnachrichten, welche wir veröffentlichen dürfen.

Stiftung „Das Leben meistern“

Die von Schweizer Stifterschaft finanzierte, gemeinnützige Stiftung „Das Leben meistern“ hat sich insbesondere zur Aufgabe gemacht, Schweizer Familien mit drei und mehr Kindern und knappen Einkommensverhältnissen zu unterstützen.

Diese Unterstützung soll den Familien helfen, die eine oder andere zusätzliche Ausgabe im Alltag machen zu können, sei es nun für Kleidung, Bücher, Hobbies oder anderes.

Beitragsberechtigt sind verheiratete, deutschsprachige Schweizer Familien ab 3 Kindern (bis zum 22. Altersjahr, in Erstausbildung bis CHF 1'000.- Ausbildungslohn) mit einem Reineinkommen von maximal CHF 60'000.- bei 3 Kindern, CHF 65'000.- bei 4 Kindern usw. (vorbehältlich grösserer Vermögenswerte).

Die Gesuchsformulare sowie ein Merkblatt können Sie bei Interesse unter www.baettwil.ch herunterladen oder auf der Gemeindeverwaltung beziehen.

Ihr Gesuch und Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Ihre Daten werden nicht weiter gegeben.

Stiftung „Das Leben meistern“
Industriestrasse 10a
3185 Schmitten
daslebenmeistern@bluewin.ch



Superpreise am Wochenende im Tennispark Haugraben

Während der Sommersaison (20.04. bis 27.09.2019)
können Sie am Freitag ab 19.00 Uhr / samstags und sonntags
von 09.00 bis 18.00 Uhr für nur Fr. 25.-/Std. (mit Vorreservation
jeweils ab Donnerstag) Tennis spielen!

Tennis à discrétion (TC-Haugraben, Bättwil)

Spielen Sie von April bis Oktober 2019 Tennis so viel Sie wollen
... und das zu speziellen Konditionen und bei jedem Wetter!

- Ihnen stehen 4 Aussenplätze & 2 Hallenplätze zur Verfügung, absolut wetterunabhängig!
- Gratis Doppelpausch-Nachmittage.
- 10% Rabatt auf Shop-Artikel (Bekleidung, Schuhe, Rackets).
- Teilnahme an Interclub, Turnieren und Events.
- Restaurant (warme Küche bis 22:00) mit grosser Terrasse und speziellen saisonalen Menüs.

SUPER-KONDITIONEN

(für Neueinsteiger / einmaliger Spezialpreis)

Erwachsene	450.-	statt 595.-
Stud. / Lehrlinge	200.-	statt 345.-
Junioren	80.-	statt 130.-

Mehr Infos unter: 061 731 32 22 / www.haugraben.ch

ZUR PENSIONIERUNG VON MAX AUER

Am Abend des 30. November 2018 war es so weit. Nach 37 Jahren im Dienst der Gemeinde Bättwil wurde Max Auer offiziell und öffentlich in den wohlverdienten Ruhestand entlassen.

Um ihn gebührend verabschieden zu können, hatte der Gemeinderat seine Familie, Kolleginnen und Kollegen, die Kommissions- und Behördenmitglieder sowie die Bevölkerung zu einer kleinen Feier mit Suppe und Wienerli im Werkhof eingeladen. Viele haben diese Möglichkeit genutzt, um ihm zu danken und ihn zu verabschieden.

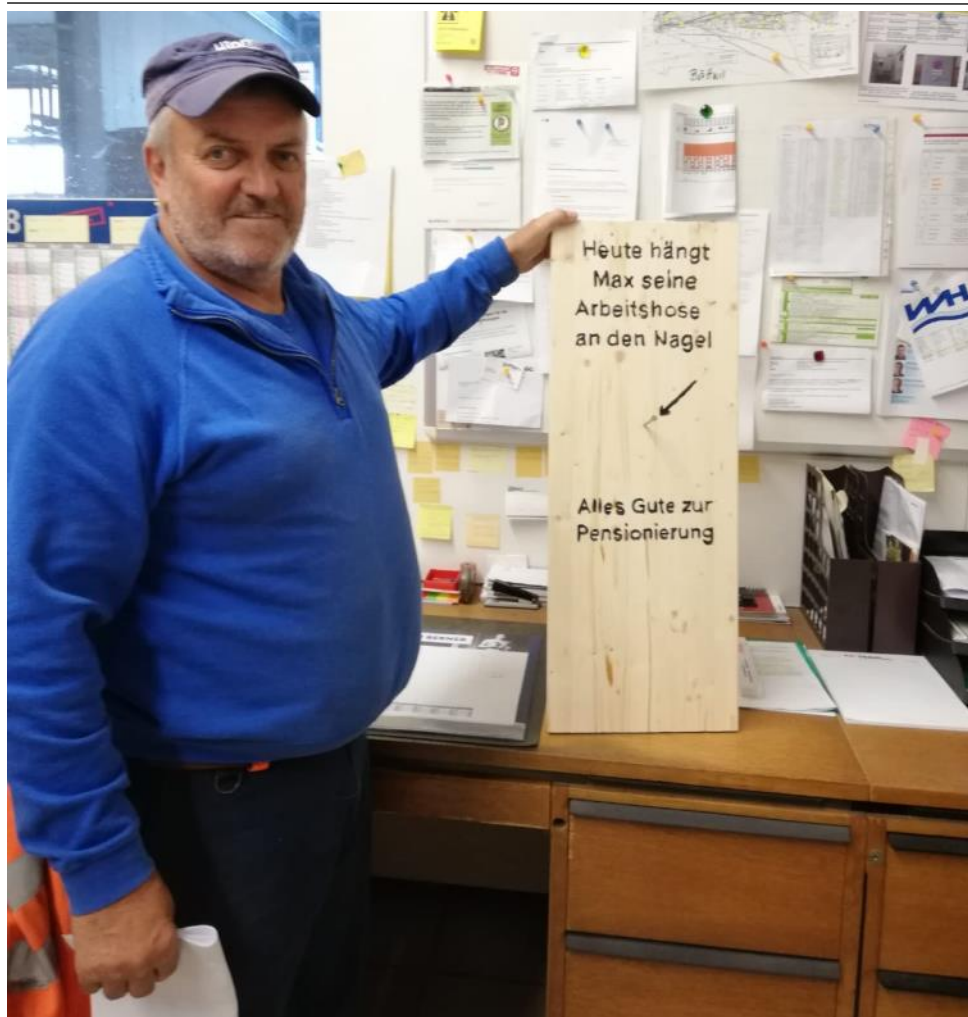


Noch ganz jung, mit 19, kam Max Auer erstmals ins hintere Leimental, um saisonal im Wald zu arbeiten. So verdiente der gelernte Maurer aus dem Südtirol mit Forstarbeiten seinen Lebensunterhalt im Winter.

Offensichtlich fühlte er sich wohl in der Region, wo er seine Frau Bea kennenlernte. Auch seine Auftraggeber waren mit ihm zufrieden, denn nach einigen Saisons wurde er 1981 durch die Bättwiler Bürgergemeinde als Gemeindearbeiter fest angestellt. Schon damals arbeitete er teilweise für die Einwohnergemeinde, wie es in seinem Vertrag vorgesehen war. Im Jahr 1989, infolge des starken Wachstums der Gemeinde, wurde er neu von der Einwohnergemeinde angestellt. Der Arbeitgeber hatte zwar gewechselt, die Arbeit blieb jedoch weitgehend die

gleiche. Als einziger Gemeindearbeiter in Bättwil wurde er damals durch den Gemeindearbeiter von Witterswil vertreten und umgekehrt. Zu Beginn der 90er Jahre bekam Max Auer dann Unterstützung von verschiedenen Personen, bevor im Jahr 2001 eine zusätzliche 50% Stelle bewilligt wurde, welche dann ab 2006 auf 100% erhöht wurde.

In diesen vielen Jahren hat Max Auer unzählige Gemeinderäte und 6 Gemeindepräsidenten erlebt. Er kennt wohl die ganze Gemeinde und alle kennen ihn. Aber nicht nur die Einwohner und alle Ecken der Gemeinde sind ihm bestens bekannt. Auch mit dem Untergrund von Bättwil ist er vertraut. Ob Wasserleitungen, Abwasserkanäle oder Strassenunterbauten, beinahe überall hat er gewirkt und kennt sich aus. Dieses Wissen werden wir bestimmt vermissen und wir hoffen, ihn bei Bedarf diesbezüglich noch lange fragen zu können.



Max Auer war aber auch sonst in der Gemeinde engagiert, zum Beispiel beim Kellerfest und viele Jahre in der Feuerwehr. In der Karriere von Max Auer bleibt aber ein Wermutstropfen. Als stolzer Südtiroler entschied er sich nie, Schweizer und Bättwiler zu werden.

Wir wünschen Max Auer von Herzen alles Gute zu seinem neuen Lebensabschnitt. Er hat Jahrzehnte lang unserer Gemeinde mit viel Engagement und Herzblut gedient und hat dafür unseren sehr grossen Dank verdient. Wir hoffen, dass er bei guter Gesundheit viele, viele Jahre seinen Ruhestand mit Familie und Freunden geniessen wird.

Der Gemeinderat
F. Sandoz

Seniorenweihnacht vom 4. Dezember 2018

Die Seniorenweihnacht hat Tradition und ist sehr beliebt. Knapp 150 Gäste von Witterswil und Bättwil haben sich pünktlich zur Feier in der Mehrzweckhalle eingefunden.



Nach der Begrüssung wurde das feine Essen, zubereitet vom Party-Koch, durch das Freiwilligen-Team von Gaby Hügin serviert. Vor dem fruchtigen Dessert entführten Pater Günter und Pfarrer Brunner die Senioren mit besinnlichen und futuristischen Texten in die Adventszeit.



Auch die Schüler und Schülerinnen der MUSOL und die Kinder der Schule und des Kindergartens verzauberten mit ihren Auftritten. Die schöne Musik und gute Stimmung weckte den „Gluscht“ nach Süßem. Das Kuchenbuffet, gespendet von den Helferinnen und anderen Bäckerinnen, wurde schnell geplündert.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten und dem Technischen Dienst für das gute Gelingen und wünsche allen, besonders den Senioren, ein erfreuliches, humorvolles neues Jahr.



Myrta Ziegler



Beratungsstelle der Pro Senectute im solothurnischen Leimental (SoLei)



Sozialberatungen durch die Pro Senectute Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein können in Bättwil an folgenden **VORGÄNGIG TELEFONISCH** abgemachten Daten wahrgenommen werden:

Jeweils 13.45 – 16.15 Uhr:

- Dienstag, 8. Januar 2019
- Dienstag, 12. Februar 2019
- Dienstag, 19. März 2019 (ausnahmsweise 3. Dienstag des Monats)
- Dienstag, 9. April 2019
- Dienstag, 14. Mai 2019
- Dienstag, 11. Juni 2019

Anmeldungen sind direkt an die Fachstelle in Breitenbach, Tel. Nr. 061 781 12 75, zu richten. Es werden auch weiterhin Hausbesuche und telefonische Beratungen ausserhalb der oben genannten Zeiten möglich sein.

Das Beratungsangebot erbringt Pro Senectute **kostenlos**.

Dazu gehören u.a.

- Kurzberatung, Beratung in allen Altersfragen
- Demenzberatung
- Finanzhilfen
- Beratung bei (bevorstehendem) Heimaufenthalt

Die Gemeindeverwaltung Bättwil stellt die erforderliche Infrastruktur weiterhin kostenlos zur Verfügung. Das Büro befindet sich an der **Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil**.



Witterswiler Mittagstisch – Daten fürs 2019:

Es ist erfreulich, dass dieses Angebot fleissig genutzt wird. Jedes Mal treffen sich 20 – 30 Personen im Restaurant Landhuus, um gemeinsam in gemütlicher Runde das Mittagessen einzunehmen.

Wir treffen uns jeweils am 3. Mittwoch des Monats ab 11.30 Uhr – ca. 14 Uhr, Anmeldung nicht nötig.

Kosten ca. Fr. 20.— + Getränke.

Daten im 2019:

16. Januar	17. Juli
20. Februar	21. August
20. März	18. September
17. April	16. Oktober
15. Mai	20. November
19. Juni	18. Dezember

Bitte Daten notieren oder noch besser Liste ausschneiden und aufbewahren!

Auf viele Begegnungen und spannende Gespräche freuen sich Susi Wirz und das Landhuusteam.



Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh
Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Handwerk in unserer Gemeinde

Früher war ein Dorf eine Gemeinschaft, in der praktisch alles von den ansässigen Bauern produziert oder in einem Handwerksbetrieb hergestellt und wenn nötig repariert wurde. In Hofstetten und Flüh war es nicht anders. In der Ausstellung, die am 3. Februar mit einer gut besuchten Vernissage eröffnet wurde, sind Objekte aus einer Schreinerei, eines Küfers, einer Schmiede und Schlosserei oder eines Schuhmachers und Sattlers u.a.m. zu sehen. Ausserdem sind eine Teigknet- und eine Wegglimaschine ausgestellt, die aus der Bäckerei Stalder in Hofstetten stammen, und bis in die 1970er Jahre in Betrieb waren.



Drehbank



Schuhmacher- und Sattlernähmaschine

Die Ausstellung ist jeweils am 1. Sonntag im Monat von 14 – 17 Uhr geöffnet.
Juli und August geschlossen.

Nächste Öffnung: **Sonntag, 3. März 2019**

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Ein Besuch lässt sich sehr gut mit einem Apéro verbinden.

Tel. 061 731 26 77 | 079 671 68 78 | vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch.

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch

Die geheimnisvolle Welt der Märchen – Kulturanlass in Bättwil

Ein jeder von uns kennt Märchen. Wir haben sie selbst als Kind gehört und heute erzählen wir sie unseren Kindern. Märchen der Gebrüder Grimm, andere Märchen aus aller Welt - es stellt sich aber immer wieder die Frage, ob und was sie uns zu sagen haben.

Am zweiten Kulturanlass in Bättwil vom 18.11.2018 tauchten die Bättwiler in diese geheimnisvolle Welt der Märchen für Erwachsene ein. Monique Muri und Ruth Kammermann (ausgebildete Märchenerzählerinnen) entführten die Gäste in ganz verschiedene, spannende Märchen aus aller Welt. Dazwischen verzauberten die Musikerinnen Anita Stolz und Fränzi Barell mit verschiedenen Klanginstrumenten und sorgten für eine mystische Atmosphäre im märchenhaft dekorierten Foyer der Gemeindeverwaltung.

Die Märchenmatinée zeigte, dass nicht nur Kinder gerne vor dem Einschlafen Märchen hören, sondern dass Märchen auch uns Erwachsene in den Bann ziehen und sogar aufwecken können. So diskutierten, fantasierten und spekulierten die Bättwiler während der kleinen Pause angeregt und bewegt über Sinnhaftigkeit und mögliche Bedeutung. Ein Mancher konnte dann die Frage, ob und was Märchen uns zu sagen haben, ganz persönlich für sich beantworten.

Ein nachhaltiger, wunderschöner und auch geselliger Kulturanlass geht somit in die Geschichte des Kulturkalenders, organisiert von der Jugend-, Sport- und Kulturkommission Bättwil, ein – und das ist kein Märchen.

Wir freuen uns auf den nächsten Kulturanlass im Frühling 2019 in Bättwil mit Ihnen!





JUGEND SPORT KULTUR KOMMISSION BÄTTWIL



„Däne zeige mir's!“

In diesem Jahr wird die Bättwiler Bevölkerung zum ersten Mal die Gelegenheit haben, im Rahmen des landesweiten Sportprojektes „schweiz.bewegt“, sich mit Körpereinsatz zu behaupten (www.coopgemeindeduell.ch).

Am 5.Mai 2019

wird auf dem OZL-Areal ein Sportfest mit einem kleinen Volkslauf, einer gemeinsamen Turnstunde und einem Fussballturnier stattfinden, bei dem jede Einwohnerin und jeder Einwohner seine geleisteten Bewegungsminuten auf das Zeitkonto der Gemeinde Bättwil buchen wird. Gleichzeitig ist das Konto während des ganzen Monats Mai für jede zusätzliche Minute, die wir uns bewegen, offen.

Je mehr, desto besser!

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch ein glänzendes Resultat zu erzielen. Genaue Informationen zum Anlass folgen im nächsten Bärarnsleblatt und mit einem Flyer in jeden Briefkasten.

eure Jugend-, Sport- und Kulturkommission

Verzicht auf synthetische Pestizide

Der Technische Dienst wird in Zukunft vollständig auf den Einsatz von synthetischen Pestiziden verzichten. Diese belasten unsere Umwelt und unser Wasser und gefährden unsere Gesundheit. Nicht nur in der Landwirtschaft muss ihr Einsatz deshalb kritisch betrachtet und minimiert werden.

Die Gemeinde möchte deshalb mit gutem Beispiel vorangehen. Schon seit einigen Jahren erfolgt die Unkrautvernichtung grösstenteils mechanisch von Hand oder mittels eines Abflammgerätes. Dies funktioniert sehr gut, weshalb der vollständige Verzicht auch keine grosse Herausforderung ist für den Werkhof.

Der Gemeinderat macht darauf aufmerksam, dass insbesondere die Anwendung von Totalherbiziden wie Glyphosat auf befestigten Plätzen, Dächern, an Fassaden, in Steingärten usw. verboten ist und auch sonst nach genauer Anleitung, den Dosierungsvorschriften und mit grösster Vorsicht erfolgen muss. Der widerrechtliche oder unsachgemässe Einsatz ist mit erheblichen Risiken für die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt verbunden. Es gibt zahlreiche mechanische wie auch biologische Alternativen zu den synthetischen Pestiziden. So bieten verschiedene Gärtnereien wie z.B. die Gärtnerei Allemann in Witterswil immer wieder beliebte Kurse zu biologischem Pflanzenschutz an.

Glenn Steiger, Gemeinderat

**Ab 1.4.18:
ALLE KURSE
IN ETTINGEN**



Sämi Salathe
Auto
Motorrad - Roller

078 734 66 46
www.saemis.ch

Unsere Kurse:

Nothelferkurs

Verkehrskundekurs

Motorrad- / Roller-Grundkurs



Anmeldung oder Informationen unter
www.saemis.ch oder 078 734 66 46



Restaurant Unique 4112

Hauptstrasse 59
4112 Bättwil



„Znüni“: **Zwei Kaffee und ein Sandwich für CHF 9.—**
Mittagessen: **ab CHF 14.50**
Abendessen: **à la carte und Wochenhit-Menue**

Geniessen Sie im Fonduehüsli auserlesene Fondues

Öffnungszeiten: Sonntag und Montag geschlossen
Dienstag—Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Samstag 18.00 bis 24.00 Uhr

www.unique4112.ch

info@unique.ch

Telefon 061 731 24 24

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Unique-Team

SEIT 2000



Heinz Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil
☎+41617338915
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Parkplätze direkt beim Kurslokal
3 Min. Fussweg ab Tram 10
25 Min. ab Zentrum Basel

Rollstuhlgängig
Zeitgemässe Infrastruktur
Gediegene Atmosphäre
Cafeteria

SCHULUNG

Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access,
Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw,
Elektron. Zahlungsverkehr

Auffrischkurse

Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, etc.

HKA-Nachhilfe für Schüler

ECDL Einzelmodule

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB)
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar: Morgen, Nachm., Abend
keine Kursabsagen

Bättwiler Weihnachtsmärt 2018

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

Liebe Leimentaler und Besucher

Sehr gern denken wir an den 23. Bättwiler Weihnachtsmarkt zurück und wir möchten uns auf diesem Wege wieder ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für Ihr grosses Engagement & Einsatz am Bättwiler Weihnachtsmärt bedanken!

Uns vom Märteam ist es ein Anliegen und eine Freude, die Gemeinde und das Leimental mit diesem Event zusammenwachsen zu sehen. Viele Dienstleister aus dem Leimental arbeiten mit uns zusammen und unterstützen uns, sei es für die Kulinarik, für das Kinderprogramm, für unsere Drucksachen, bei der Organisation oder den musikalischen Programmpunkten. Sie sorgen mit uns für einen reibungslosen Ablauf und es ist uns eine Freude mit all den Firmen und Helfern zusammenzuarbeiten. Ganz besonders sei hier erwähnt, dass dies bereits viele seit Jahren ehrenamtlich tun. Dafür bedanken wir uns sehr!



Der Weihnachtsmärt erschien dieses Jahr in einem neuen Kleid, z.B mit unseren neuen Einladungen und wurde wieder bereichert durch neue Ideen! So war auch ein besonderes Highlight der Einsatz des Feuerwehrvereins Witterswil. Mit Ihrem Saurer, einem Oldtimer-Feuerwehrauto von 1953, haben Sie Rundfahrten in der Region und Shuttlefahrten zum Hofstetter Weihnachtsbazar angeboten. Dies wurde von den Gästen mit Begeisterung genutzt. In Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein konnten wir auch etwas ganz Besonderes für die Kinder anbieten. Erstmals kam der Samichlaus zu Besuch! Jedoch nicht nur einer, sondern gleich drei zusammen mit vier Weihnachtsengeln! Voll bepackt mit kleinen Geschenken für Gross und Klein kamen sie mit dem weihnachtlich geschmückten Oldtimer-Feuerwehrauto! Diese schönen Augenblicke hatten wohl alle Gäste begeistert! Vielen Dank!

Einen ganz besonderen Dank möchten wir auch wieder allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern aussprechen! Es ist unglaublich schön, welche schöne und feine Kreationen das Kuchenbuffet bereichern! Der Verkauf war ein toller Erfolg und auch dieses Jahr wurde mit den Einnahmen ein Guter Zweck unterstützt! Wir freuen uns sehr, einen Betrag von CHF 1000 dem Kinderhort Chinder Mobile in Witterswil zukommen zu lassen.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch all unseren Sponsoren für ihre grosszügige Bereitschaft uns zu unterstützen! Nur durch diese Hilfe ist es möglich, den Weihnachtsmarkt in diesem Rahmen durchzuführen!

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Bättwiler Weihnachtsmarkt 2019, welcher am 23. & 24. November 2019 stattfindet! Alle Informationen erhalten Sie gewohnt auf www.weihnachtsmarkt-bättwil.ch oder unserer Facebookseite!

Herzlichst

Ihr Organisationsteam
Bättwiler Weihnachtsmarkt



Fasnachtsfeuer

Obwohl der Winter bis jetzt noch nicht so streng war, wollen wir ihn mit dem alten Brauch des Fasnachtsfeuers vertreiben . Dieses Jahr findet dieser Anlass, der durch die Schützengesellschaft Bättwil organisiert wird, am **Sonntag, 10. März** nach dem Aschermittwoch statt . Die Hartgesottenen können gleich durchmachen und am Montag um 4 Uhr in Basel den Morgenstreich einläuten . Man trifft sich gegen 19 Uhr am Waldrand an der Witterswiler Grenze. Wer den Anlass noch nicht kennt wird durch die Mitglieder des Vereins in diese alte Tradition des Schiblischiessen eingeweiht. Schibli können bei Martin Doppler am Buffet gekauft werden: Für Speis und Trank wird gesorgt sein, wer nicht selber bräteln will, kann sich die Wurst vom Grill bestellen. Das Schibli-Lotto wird erneut durchgeführt (man kann auf die grösste Weite setzen oder auf den besten Schützen). Letztes Jahr wurde das Lotto von unserem Gast Kurt Doppler gewonnen, er tippte 222 Meter und war nur 1,10 Meter von der rekordverdächtigen Weite von 220,90 Metern entfernt. Platz2 ging an Rosmarie von Arx aus Witterswil. Bei der Wahl zum besten Schützen waren mit Lukas Bösch, Jérôme Muggli und Sebastian Hamann gleich drei erfolgreich, denn alle drei tippten auf unseren Präsi, welcher mit 219,90 Metern obenaus schwang.

Gerne erwarten wir sie am Festplatz

Schützengesellschaft Bättwil



Schoenenberger

Treuhand für KMU

Burgunderstrasse 7a | 4108 Witterswil | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch | www.psconsulting.ch

Restaurant



Pizzeria

Bahnweg 1, 4108 Witterswil, Tel. 061 721 40 30, www.landhuus-witterswil.ch

Wir servieren Ihnen italienische Spezialitäten und gutbürgerliche Schweizer-Gerichte.

Sehr zu empfehlen sind **Cordon Bleu, Fleisch auf dem heissen Stein und diverse Pizzen.**

Di - Fr Znüni und abwechslungsreiche Mittagsmenüs.

Wandergruppen sind sehr willkommen.

Eine grosse Terrasse mit 40 Plätzen, ein separater Saal mit 50 Plätzen für Bankette und eine Stube mit 35 Plätzen laden zum Verweilen ein.

Es gibt genügend Parkplätze neben dem Haus.

Das aufgestellte und freundliche Landhuus-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Di - Fr 9.00 - 23.00 Uhr, Sa 10.00 - 23.00, So 10.00 - 22.00

Montag Ruhetag

Wyterschwiller
Chäferfasnacht 2019

S Gheeg isch fertig

Do, 28.2.2019

Feisedunnschtig

17.15 Schuelumzug, 18.00 Apéro

18.30 Guggkonzärt

Beizebetriib und Schnitzelbängg

Sa, 2.3.2019

Umzug-Samschtig

15.30 Umzug

an dr Bahnhof- und Bänggestroos

16.30 Grosses Guggkonzärt

Beizebetriib und Schnitzelbängg

Sa, 9.3.2019

Fasnachtsfüür

Treffpunkt Füürwehmagazin

18.30 Fackelufzug ans Füür

Wiider uff d Egg!

Verpflägig am Füür



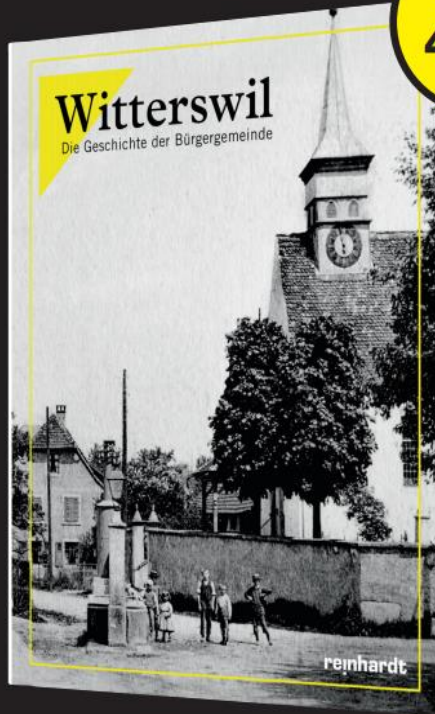


Witterswil

Die Geschichte der Bürgergemeinde

Umfang: 420 Seiten, ISBN: 978-3-7245-2302-4

CHF
48.-



In Witterswil leben immer weniger Menschen, die mit der Vergangenheit des Dorfes vertraut sind und darüber berichten können. Dieses Buch will wertvolles Wissen in Wort und Bild festhalten. Es erzählt nicht nur die Geschichte unserer Gemeinde, sondern auch ganz persönliche Geschichten über Menschen, die hier gewohnt und gearbeitet haben.

Erhältlich in der **Gemeindeverwaltung** Witterswil,
im Buchhandel oder auf www.reinhardt.ch

reinhardt



Raiffeisen Ferien(s)pass Hinteres Leimental 24. Juni – 3. August 2019

Auch in diesem Jahr wird es in den Sommerferien wieder einen Ferien(s)pass Hinteres Leimental geben! Damit wir ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm anbieten können, suchen wir

Anbieterinnen und Anbieter sowie Sponsorinnen und Sponsoren und auch Verstärkung für unser Ferienpass-Team!

Der Ferien(s)pass für das Hintere Leimental ermöglicht Kindern ab dem Kindergarten (4jährig) bis zum Alter von 16 Jahren während der Sommerferien an diversen Freizeitaktivitäten in unserer Region teilzunehmen.

Haben Sie eine Idee, ein Hobby oder Kenntnisse, die Sie einer kleinen Gruppe weitergeben oder vorstellen möchten? (z.B. Schnitzen, Töpfern, Basteln, Spuren lesen im Wald, Kochen, Backen, Sport, Einblick in...gewähren,...)

Für jedes Angebot dürfen Alter und Anzahl selber bestimmt werden. Da wir stets bemüht sind, die Kosten für die Angebote möglichst tief zu halten, haben wir uns überlegt, wie wir es für die Anbieterinnen und Anbieter etwas attraktiver gestalten könnten, ein Angebot durchzuführen: **Neu** haben Anbieter/innen in diesem Jahr neben dem Vorbuchungsrecht **pro Angebot eine Woche gratis Ferienpass für ihre Kinder**.

Wir freuen uns immer über neue Ideen oder Angebote und wir hätten auch ein paar Ideen auf Lager, falls Sie sich zwar vorstellen könnten etwas anzubieten, aber ideenlos sind.

Wenn Sie gerne ein Angebot durchführen wollen, interessiert wären, bei uns im Team mitzuwirken oder auch für sonstige Fragen wenden Sie sich bitte **bis spätestens 20.4.19** an folgende Adresse oder direkt an ein Teammitglied:

Ferienpass Hinteres Leimental,
Eve Meier, Choliberg 9, 4114 Hofstetten
oder per E-Mail an: info@ferienpass-leimental.ch

Das Ferien(s)pass-Team

Esther Sommerhalder, Eve Meier, Madeleine Meier,
Mirko Müller, Sandra Gschwind, Saskia Aebi-Stöcklin



Einladung zur Informations-Veranstaltung

„Ein Abend in der Gärtnerei mit einem Blick hinter die Kulissen.“

Donnerstag, 28. März 2019, ab 19.00 Uhr

Liebe Bewohner von Witterswil und Bättwil

Sehr geehrte Behörden und Kommissionen von Witterswil und Bättwil

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Abend mit Führungen durch die Gärtnerei.

Ein Anlass gespickt mit Informationen rund um unsere Pflanzen und einem Blick hinter die Kulissen. Die Frühjahrsproduktion ist in vollem Gange, es blüht und grünt an allen Ecken.

Wir erläutern Ihnen die aktuellen Zukunfts-Überlegungen mit bodenständigen und nachhaltigen Lösungen und ökologischen Ansätzen und planen viel Zeit ein für Begegnungen und Fragen.

Für eine kleine Zwischenverpflegung ist gesorgt.

Anmeldungen sind willkommen unter

info@gaertnerei-allemann.ch oder 061 721 10 00.

Herzlich willkommen!

Bei uns in der Gärtnerei, Benkenstrasse 266, 4108 Witterswil

Familie Allemann und Team



How the Grinch stole Christmas

Am 19. Dezember bot die Klasse 5a eine Darbietung der anderen Art. Während fünf Szenen führte die Klasse die Zuschauer in Form eines englischen Lesetheaters durch die Weihnachtsgeschichte des Grinch.

Die Geschichte handelt von einem Dorf namens Whoville und deren Bewohnern, welche Weihnachten über alles lieben und die Vorfreude darauf zelebrieren! Nördlich des Dorfes lebt der Grinch, welcher vom Dorf verbannt in einer Höhle lebt, einen Groll auf die Bewohner hegt und die Weihnachtszeit verabscheut! Er schmiedet einen genialen und bösen Plan, um das Weihnachtsfest zu verhindern. Als Weihnachtsmann verkleidet stiehlt er alle Geschenke, die komplette Dekoration und das Festessen. Erst als er sieht, dass Weihnachten auch ohne die ganzen materiellen Dinge stattfindet realisiert er, dass der Brauch von Weihnachten durchaus mehr meint, als die oberflächliche materielle Fassade. Er bringt das Diebesgut zurück, gesellt sich zu den Dorfbewohnern und feiert gemeinsam mit ihnen Weihnachten.



Die Zuschauer waren begeistert. Wenige von ihnen hatten bis dahin eine Darbietung in dieser Form erlebt.

Das Lesetheater ist eine Methode aus dem Deutschunterricht, mit der man wiederholtes Lautlesen zur Verbesserung der Leseflüssigkeit in einen kreativen Kontext einbetten kann. Im Gegensatz zum klassischen Theater wird der Text vorgelesen und die Schüler bewegen sich entsprechend zum Text. Die Schülerinnen und Schüler haben den Text in Gruppen vorbereitet. Dabei diskutierten sie, wie der Text stimmlich angemessen interpretiert wird, und erprobten verschiedene Sprechweisen. Anschliessend wurden die entsprechenden Requisiten selbständig hergestellt.

Eine der grössten Herausforderungen war das Lesen, das Verstehen und das Interpretieren des englischen Textes. Seit Beginn der fünften Klasse lernen die Kinder nun Englisch als zweite Fremdsprache und haben diese Aufgabe des Lesetheaters erfolgreich und mit viel Motivation und Engagement phänomenal umgesetzt. Beim anschliessenden Apéro durften die Kinder das ausschliesslich positive Feedback der Besucher entgegennehmen.

Gina Gaugler

Primarschule Witterswil/ Bättwil

Wir von der CBM Cleaning GmbH sind ein junges Team mit Erfahrung in der Reinigungsbranche.

Gerne übernehmen wir für Sie:

Gebäude-Reinigungen

- Treppenhaus
- Wohnungen
- Fenster
- private Haushalte
- sowie längerfristige Gebäudeunterhalte

Wir führen Ihre Arbeiten

- Kompetent und zuverlässig aus

Wünschen Sie ausführliche Informationen über unsere Dienstleistungen oder sprechen unsere Dienste Sie an, so bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen.

Unsere Anschrift:

CBM Cleaning GmbH
Schulgasse 35, CH-4112 Bättwil
Telefon 061 733 03 00
Natel Nr. 079 704 74 77
info@cbm-reinigung.ch

Hallenbad im Oberstufenzentrum

Gerne möchten wir auf unser ansprechendes Hallenbad aufmerksam machen. Dieses ist an folgenden Tagen für die Öffentlichkeit zugänglich:

Dienstag: 19.00-21.00 Uhr
Mittwoch: 14.00-16.00 Uhr
Freitag: 19.00-21.00 Uhr

Eintrittspreise:
Erwachsene CHF 4.- / Kinder CHF 2.-



Während den Schulferien Solothurn und Baselland bleibt das Hallenbad geschlossen. Der Freitag vor den Schulferien bleibt ebenfalls geschlossen.

Sollten Sie Fragen zu den Kursangeboten (Aquafit/Kinderschwimmkurse) haben, bitten wir Sie, sich direkt mit dem Veranstalter in Verbindung zu setzen.

Wir würden uns freuen, Sie bald im erfrischenden Nass unseres Hallenbads begrüßen zu dürfen!

Öffentliches Hallenbad im Oberstufenzentrum Leimental in Bättwil

Suchen Sie noch einen guten Vorsatz für 2019? Dann empfehlen wir Ihnen, 2 oder 3-mal pro Woche im renovierten Hallenbad im Oberstufenzentrum schwimmen zu gehen. Die Garderoben und Duschen wurden 2016 modernisiert und 2017 wurde die 40 Jahre alte Lüftung ersetzt. Die Investition hat sich gelohnt: das Luftklima in der Schwimmhalle hat sich stark verbessert und die Abluftwärme wird wiederverwertet um das Wasser zu erwärmen.

Als Nachfolger von Ursula Morgenegg, welche die Badaufsicht über lange Jahre mit viel Herzblut ausgeführt hat, kann Guido Eisele auf 34 Jahre Tätigkeit als Bademeister und Betriebsleiter im Hallenbad Binningen zurückblicken.

Nach seiner Frühpensionierung hat er im Sommer 2017 Frau Morgenegg abgelöst und freut sich seitdem auf einen lebhaften Betrieb im kleinen aber feinen Hallenbad des OZLs.

Die 16m und Kinderbecken sind jeweils am Dienstag und Freitagabend von 19 bis 21h und am Mittwochnachmittag von 14 bis 16h offen. Eintrittskarten für Erwachsene (CHF 4.-) und Kinder (CHF 2.-) können bei unserem Bademeister direkt am Beckenrand gekauft werden. Das Hallenbad bleibt während den Schulferien und am Freitag vor den Schulferien geschlossen.

Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.zsl-so.ch/de/hallenbad/>

Christophe Grundschober
Vorstand Zweckverband Schulen Leimental



Das oberste Organ des Zweckverbandes: die Delegiertenversammlung (DV)

Bericht über die Budget-DV vom 27.9.2018

Wussten Sie, dass die Delegiertenversammlungen des ZSL öffentlich sind? Unsere Abwarte stellen für jede DV einige zusätzliche Stühle auf, damit interessierte Steuerzahlerinnen und Steuerzahler die Gelegenheit nutzen könn(t)en, hautnah mitzuerfolgen, welche Beträge budgetiert (Budget-DV im September) und welche Beträge tatsächlich ausgegeben werden (Rechnungs-DV im März). Für einige



Gemeinden des ZSL betragen die Ausgaben für die Bildung über 50% der Gemeindebudgets. Die Bedeutung der Schulen für die Gemeindefinanzen ist dementsprechend gross. Das ist einer der Gründe, die es notwendig machen, dass Schulleitung, Vorstand und die DV als Leitungs- und Kontrollorgane dafür besorgt sein müssen, ein optimales Kosten-Nutzenverhältnis zu wahren. Der Budgetierungsprozess be-

ginnt im Rahmen der Planung der Werterhaltung der Gebäude (Oberstufenzentrum, OZL) schon Jahre im Voraus. Im Zusammenhang mit einigen Vorgaben aus Solothurn hingegen geschieht die Planung für das nächstjährige Budget gelegentlich recht kurzfristig. So z.B. in diesem Jahr, als wir, auf der Basis der Meldung von Solothurn, keine Teuerungszulage für die Lehrpersonen und die technischen und administrativen Mitarbeitenden eingeplant hatten, um dann aus den Medien zu erfahren, dass der Kantonsrat doch eine 1% Lohnerhöhung bewilligt hätte. Damit war das am Abend vorher vom Vorstand in 2. Lesung genehmigte Budget (z.Hd. der DV) nicht mehr korrekt und musste sofort neu berechnet werden. Aber auch das angestrebte Ziel, die Kosten auf der Höhe des Vorjahresbudgets zu halten, war nicht mehr erreichbar.

Wir wissen, dass die einzige natürliche Ressource bei uns in der Schweiz die Bildung ist, und dass sich in der Regel jeder in die Bildung investierte Franken in Zukunft auszahlen wird. Trotzdem sind wir sehr bestrebt, die Kostenausweitung in den absolut notwendigen Grenzen zu halten. Ein Faktor für mögliche zukünftige Kostensteigerungen sind die, auch von Solothurn, als unumgänglich erachteten Investitionen in die digitale Bildung der Schülerinnen und Schüler. In den Leitlinien des Kantons werden EDV-Kenntnisse gleichgesetzt mit Kenntnissen in den Grundfächern Lesen, Schreiben und Rechnen.

An der DV zum Budget 2019 wurde in diesem Zusammenhang eine erste Tranche von i-Pads bewilligt, die für das 1:1 Computing im OZL eingesetzt werden sollen. Im Rahmen einer Pilotstudie (d.h. für einen Jahrgang) verfügt damit jede Schülerin und jeder Schüler über ein i-Pad im Unterricht.

Der Gesamtbetrag für alle ZSL-Ausgaben in der budgetierten Erfolgsrechnung für das Jahr 2019 beträgt CHF 17'085'600.- Hinzu kommen CHF 448'000.- in der Investitionsrechnung für werterhaltende Massnahmen an den Schulgebäuden des OZL (die Kindergärten und Primarschulgebäude werden von den Gemeinden selber unterhalten). Das Budget 2019 wurde, wie üblich, zunächst mit den Gemeindepräsidenten und den interessierten Gemeinderäten diskutiert und dann an der ordentlichen Delegiertenversammlung von allen Delegierten genehmigt.

Ein besonderes Traktandum der vergangenen Delegiertenversammlung war die eventuelle Finanzierung der Einlaufzeiten in den Kindergärten des ZSL. Von ca. 200 Einwohnerinnen und Einwohnern war der Antrag gestellt worden, die Finanzierung der Einlaufzeiten zu übernehmen. Dabei geht es um die Zeit zwischen Schulbeginn der Primarschule und des Kindergartens. Damit in beiden Bereichen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam den Schulweg antreten können und damit auch die Eltern die Gewissheit haben, dass ihre Kinder im offiziell später beginnenden Kindergarten in sicherer Obhut sind, müssen die Betreuungspersonen für diese Einlaufzeit honoriert werden. Der Gesamtbetrag für diese Aufgabe, die auch berufstätigen Eltern eine bessere Planung ermöglicht, beträgt CHF 98'500.-.

Die Delegiertenversammlung beauftragte den Vorstand mit der Erstellung eines detaillierten Antrages, der an der Rechnungs-DV im März 2019 zur Behandlung kommen soll. Auf der Basis dieses Antrages können die Delegierten dann entscheiden, ob die Finanzierung der Einlaufzeit in Zukunft vom ZSL übernommen wird.

Regelmässig wird an den Delegiertenversammlungen von der Gesamtleiterin über ein schulrelevantes Thema informiert. An der DV vom 27. September 2018 informierte Susan Gronki über:

«Angebote und Organisation der Berufswahl am OZL»

Sie zeigte auf, wie der Zweckverband die Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl unterstützt und sie rechtzeitig auf die verschiedenen Möglichkeiten aufmerksam macht. Dazu gehören die Berufsberatung am OZL, Projektwochen, Brückenangebote, Berufswahlunterricht und auch das Freifach Berufsorientierung, um nur einige zu nennen.

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie doch am Donnerstag, 28. März 2019, 19.30 Uhr zur Rechnungs-DV ins Foyer des OZL und informieren sich vor Ort.

Udo Spornitz
Präsident OZL

RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA, WITTERSWIL-BÄTTWIL
Tel. 061 721 11 30

pfarramt.witterswil@bluewin.ch
www.pastoralraum-so-leimental.ch



**Ökumenischen Sonntag, 24. Februar,
um 10 Uhr in der Ökumenischen Kirche
Flüh**

**Pastoralraumgottesdienst mit den
zweiten Primarschulklassen**

An diesem Sonntag werden die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler aus den Primarschulen mit ihrer Anwesenheit, ihren Stimmen und ihren Erkenntnissen aus dem Religionsunterricht den ökumenischen Gottesdienst mitgestalten.



Chirche für die Jüngschte
Sonntag, 24. Februar, um 10 Uhr
in der Kirche Witterswil

Alle Kinder sind herzlich zum ökumenischen Gottesdienst eingeladen. Wir werden Lieder zusammen singen und eine schöne Geschichte hören. Das Basteln wird natürlich auch nicht fehlen. Wir hoffen, dass wir ganz viele Kinder mit ihren Eltern begrüßen dürfen.

Simone Mangold, Caroline Zuccolin und Musiker

Einige Daten zu kirchlichen Anlässen

Fr. 22.02.	20.00	Taizégebet in Witterswil
So. 24.02.	10.00	Kindergottesdienst „Kirche für die Jüngste“ in Witterswil
	10.00	Pastoralraumgottesdienst zu „Ökumenische Sonntage“ mit den zweiten Primarschulklassen in Flüh
Mi. 27.03.	18.00	Feier der Versöhnung in der Kapelle in Burg i.L. Die Firmanden laden alle zur besinnlichen Feier ein.
So. 31.03. So. 07.04.	17.30	Kreuzwegandacht in Witterswil
Sa. 06.04.	12.00	Ökumenischer Reistag von 12 - 14 Uhr in der Mehrzweckhalle in Witterswil
Do. 11.04.	18.00	Bussfeier in Witterswil

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.pastoralraum-so-leimental.ch oder dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.

Ökumenische Anlässe



Fr	22.02.	20.00	Taizé-Feier , Martina Hausberger und Team, Kirche Witterswil
So	24.02.	10.00	Gottesdienst mit den zweiten Primarschulklassen, Pfarrer Michael Brunner und Katechetinnen
Fr	01.03.	19.30	Weltgebetstag , Thema: Slowenien. Einsingen um 19 Uhr, anschliessend an den Gottesdienst kleines slowenisches Znacht, Martina Hausberger und Vorbereitungsteam
So	17.03.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst , zu Gast: Ungarische Kirchengemeinde Basel mit Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy. Pfarrer Michael Brunner, mit Sunntigsschuel, anschl. Apéro
Fr	22.03.	20.00	Taizé-Feier , Pfarrer Stefan Berg und Team, Kirche Rodersdorf
Sa	23.03.	12.00	SuppenZmittag , Ökum. Kirche Flüh
Mi	03.04.	14.30	Geschichtenabenteurer für Kinder ab fünf Jahren, Martina Hausberger und Sigrid Petitjean. Anmeldung bis 2.4. unter Tel. 061 731 38 84
Sa	06.04.	12.00	Reistag , Mehrzweckhalle Witterswil



Gottesdienste und Anlässe

Mi	20.02.	17.00	Meitliträff , Spieleabend. Anmeldung bis 19.2. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
		17.00	Streetdance Minis. Weitere Daten: 27.02., 13./20./27.03.2019
Mi	21.02.	09.30	Müttertreff. Weitere Daten: 28.02., 21./28.03. und 04.04.2019, Martina Hausberger
So	24.02.	10.00	Ökum. Gottesdienst mit den zweiten Primarschulklassen (s. unten)
Fr	01.03.	19.30	Ökum. Weltgebetstag (s. unten)
So	10.03.	10.00	Gottesdienst mit Narrenpredigt, Pfarrer Stefan Berg, Sharon Prushansky, Orgel, und die „Verstuubede“ mit ihren Piccolos
So	17.03.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
Mi	20.03.	17.00	Meitliträff , Wellnessabend. Anmeldung bis 19.3. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
So	24.03.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Stefan Berg
Do	28.03.	13.30	Treffpunkt <i>auswärts</i> , Führung durch die Ausstellung im Historischen Museum, Barfüsserkirche. Besammlung Bahnhofli Flüh. Im Anschluss an die Führung Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Weitere Infos unter www.kgleimental.ch . <u>Bitte um Anmeldung bis 24. März</u> auf dem Sekretariat, Tel. 061 731 38 86 (vormittags) oder per Mail sekretariat@kgleimental.ch
So	31.03.	10.00	Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Michael Brunner
So	07.04.	18.00	Abendgottesdienst zum Thema Carl Loewe Jubiläum, Pfarrer Stefan Berg und Organist Stefan Pöll



Kinder-Wochenende 2019

für Primarschulkinder der 1. bis 3. Klasse

**Samstag, 13. April und Sonntag, 14. April,
jeweils 10 - 16 Uhr, inkl. Mittagessen**

Abschluss im Klein und Gross Gottesdienst mit Apéro am Sonntag, 14. April, 16 Uhr in der ökumenischen Kirche Flüh.



Ostern bewegt

Neu!! In diesem Jahr findet anstatt der Kinderwoche das Kinder-Wochenende statt!

Erlebt zwei ganze Lagertage mit gemeinsamem Basteln, Singen, Tanzen und Spielen rund um die nahende Osterzeit. Am Sonntag feiern wir mit der ganzen Familie zum Abschluss einen Klein und Grossgottesdienst, denn Ostern bewegt!

Leitung:

Diakonin Martina Hausberger und Katechetin Anita Violante mit Team

Melde dich bis 30. März an unter Tel. 061 731 38 86 (vormittags) oder auf www.oekumenische-kirche.ch. Dort findest du auch weitere Informationen.

ENTSORGUNGSDATEN

Mi	13.03.19	Altpapiersammlung
Fr	22.03.19	Grobsperrgut mit Hauskehricht bereitstellen
Mo	25.03.19	Grünabfuhr
Mo	08.04.19	Grünabfuhr

KALENDER

FR	22.02.19	Vortrag in Witterswil, im Vereinszimmer der MZH: Die Strassenkinder von Marokko	(S. 6)
Sa	02.03.19	Fasnacht Witterswil	(S. 25)
So	10.03.19	Fasnachtsfüür Bättwil	(S. 23)
Mo	11.03.19	Morgestraich in Basel	
Di	19.03.19	Beratung Pro Senectute	(S. 14)
Do	28.03.19	Info-Abend bei der Gärtnerei Allemann	(S. 28)
Di	09.04.19	Beratung Pro Senectute	(S. 14)

Vorankündigungen

So	05.05.19	Sportfest für Bättwil	(S. 18)
So	19.05.19	Kulturapéro bei der Bättwiler Mühle (Details folgen)	

SCHULFERIEN 2019/20

Sa	02.03. — So	17.03.19	Fasnachtsferien
Sa	13.04. — So	28.04.19	Frühlingsferien
Do	30.05. — So	02.06.19	Auffahrtsbrücke
Sa	29.06. — So	11.08.19	Sommerferien
Sa	28.09. — So	13.10.19	Herbstferien
Sa	21.12. — So	05.01.20	Weihnachtsferien

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung, Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil, Telefon 061 735 96 96

Vormittag		Nachmittag	
Dienstag	09.30 - 11.30 Uhr	Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.30 - 11.30 Uhr	Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr



MEMBER
PLUS

Gratis
in über
500
Museen

Für Kulturinteressierte
und solche, die es noch werden
möchten.

Gratis-Eintritt für Mitglieder mit ihrer persönlichen
Debit- oder Kreditkarte von Raiffeisen.

raiffeisen.ch/museum

Raiffeisenbank Birsig

Bahnhofstrasse 7
4108 Witterswil
Telefon 061 406 22 55
raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei